

Hierin 26 Hefen.

1 volk. Thm 2643

9 " Vol 2652

das übrige 00 H.

An dem
 Fünfzigsten Geburtstage
 Des
 Preussischen Monarchen

Schrieb dieses
 Aus allerunterthänigster Treue und Freude

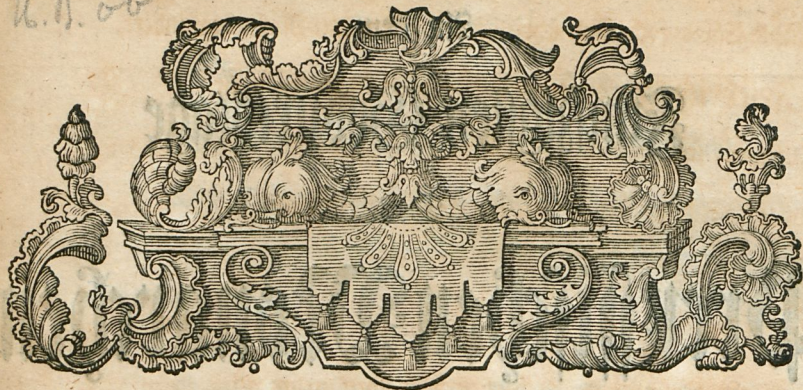
S.

Hamburg,

Den 24sten Januar, 1761.



6. A. 00



Den, Den die Edelsten, die Redlichen, die Weisen,
 Die Helden, Könige, und Feinde selbst, erhöht,
 Den jeder Theil der Welt und alle Sprachen preisen,
 Den segnen diese Zeilen; Den!

Ihn zu erheben darf Ihn nur die Freude nennen.
 Heit Ihn! Sein Nam ist Ruhm, Sein Ruhm ist Ewigkeit.
 Noch jede Nachwelt wird den grossen Friedrich kennen,
 Und Seinetwegen unsre Zeit.



Wie Cäsar focht und schrieb, wird stets mit Recht bewundert,
Doch Friedrichs Heldenmuth und göttlichs Denken mehr.
Es fällt uns, wie dereinst dem spätesten Jahrhundert,
So vieles zu begreifen schwer.

Mit Feinden nicht allein, auch mit der Jahrszeit streiten,
Aus Siegen großmuthsvoll die besten Folgen ziehn,
Und selbst aus dem Verlust wahrhaften Vorthail leiten,
Ist Sein gelungenes Bemühn.

“Groß ist der Held, Er mag verlieren oder siegen,
“ Sein mächtiger Verstand gilt mehr, als Glück und Feind.
“ Europa sieht auf Ihn; es hat, Ihn zu bekriegen
“ Und zu bewundern, sich vereint.

“Geschichte, Wahrheit, Welt, und Nachwelt sagt zu wenig
“ Von Seinem Lob, und spricht stets ehrfurchtvoll davon.
“ Auf einem jeden Thron wär Er der grösste König,
“ Der grösste Mensch ohn einen Thron.

So zeugen Fremde längst aus starkempfundnen Gründen
Von Seinem auch noch mehr als königlichen Werth.
Ihr Zeugniß ist gerecht. Was muß nicht der empfinden,
Der als Sein Unterthan Ihn ehret?

Ja, Tugend ist der Stolz, den dieses Glück erwecket,
Der jeden Wunsch mir giebt, der ganz mein Herz erfüllt,
Der täglich mich entzückt, den heut mein Lieb entdecket,
Und der mir ewig alles gilt.

Gott liebt der Menschen Wohl, und hasst den Aberglauben;
Hierinnen gleicht ihm sein und unser Friederich.
Den Frieden zu verleyhn, dem Wahn die Macht zu rauben,
Drum mehret Sein Heil und Leben sich.





Nf 1100 t

ULB Halle

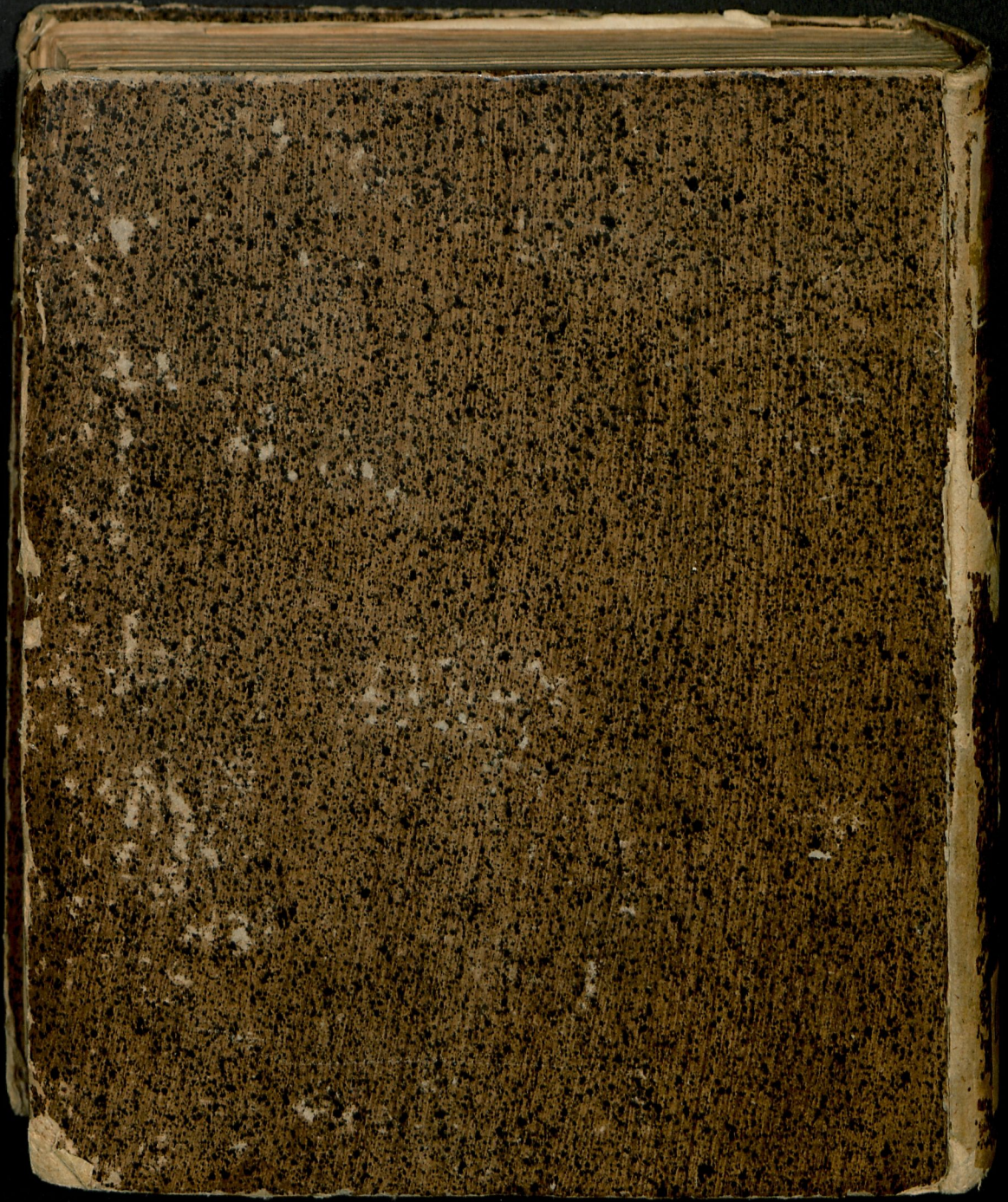
3

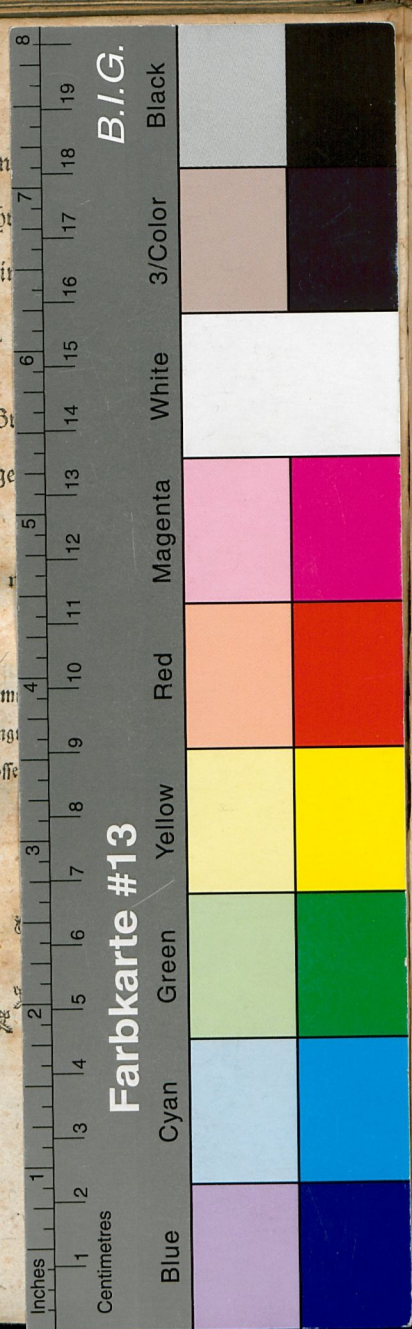
002 163 128



A.
sb







23

An dem
Fünfzigsten Geburtstage
Des
Preussischen Monarchen

Schrieb dieses
Aus allerunterthänigster Treue und Freude

S.

Hamburg,

Den 24sten Januar, 1761,

